

AG 5 Wie ermutigen wir Frauen zu kandidieren? Was brauchen sie zur Unterstützung?

Schlussfolgerungen aus dem Erfahrungsaustausch in der Gruppe:

- Die Männer müssen den Vorteil an einer quotierten Kandidatenverteilung erkennen
- Die Wirkung der LINKEN muss, für Frauen, nach innen und außen feministischer und insgesamt einladender gestaltet werden
- Sobald die Entscheidung für eine Kandidatur gefallen ist, müssen die Frauen konsequent unterstützt werden
- Besonders wichtig ist die Schulung der Kandidatinnen → Sie dürfen nicht allein gelassen werden!
Medienschulung, Rhetorikschulungen
- Unsere Kandidatinnen brauchen ein Netzwerk außerhalb der Partei
- Wir müssen dazu beitragen, dass die Kandidatin eine Persönlichkeit wird, die Wählerinnen und Wähler anspricht
- Flächendeckende Unterstützungsangebote der Bundespartei und des Parteivorstandes
- Nachwuchsarbeit ist dringend notwendig
- Wir brauchen langfristige Arbeit in den Landesverbänden, um Frauen aufzubauen
- Sachsen-Anhalt erarbeitet bereits ein Papier zur Mitglieder- und Kandidatinnen-Gewinnung
- Betreuungskosten in Aufwandserstattung aufnehmen
Vorhandene Modelle sammeln, um sie an Kandidatinnen weiter zugeben
- Frauenzusammenhänge weiter ausbauen
- Frauen müssen andere Frauen gezielt, offen und einladend ansprechen
- Finanzielle Ausstattung von Frauengruppen muss selbstverständlich werden
- Benötigt werden genaue Informationen über satzungsmäßige Rechte der Frauen
- Frauenteam: Vorfeldunterstützung durch übergeordnete Gremien
- Frauenpolitische Sprecherinnen und Referentinnen sind aufgefordert, Einladungen zu folgen
- Solidarischer und verständnisvoller Umgang auch unter Frauen
- Ständige Ansprechpartnerinnen z.B. in der BGSt, auch für Frauen aus Kreisverbänden
- Wir Frauen müssen dafür Sorge tragen, weitere Frauen in unsere Netzwerke einzubinden
- Sachsen hat ein Personalentwicklungskonzept vorgelegt
- Auch von Männern muss Solidarität eingefordert werden